

Zur musikpädagogischen Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **13 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zur musikpädagogischen praxis

Unter dieser Rubrik werden wir in loser Folge Beiträge zur pädagogischen Praxis an Musikschulen publizieren. Dazu gehören Themen aus der Instrumentalpädagogik wie Gedanken, Anregungen oder Lösungen zu methodisch-didaktischen Problemen.

Den Auftakt macht JAZZ INSPIRATION, ein in seiner Art neues Lehrmittel. Die Autoren Hanspeter Reimann, Marcel Schweizer und Alois Wilhelm stellen ihr aus den Forderungen der Praxis heraus entstandenes und an einem Wettbewerb prämiertes Werk vor.

Jazz Inspiration – ein neuartiges Lehrmittel

Mit «Jazz Inspiration» existiert seit kurzem ein neues Lehrmittel. Es ermöglicht, Jazz und Jazzimprovisation im Instrumentalunterricht einzubeziehen. In erster Linie richtet sich das Lehrmittel an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer von Melodieinstrumenten (v.a. Trompete, Saxophone, Posaune, Klarinette, Querflöte).

Unterrichtserprobung

Die Idee für ein Lehrmittel in dieser Art ist bei der Arbeit mit Schüler-Jazzensembles entstanden. Gesucht waren Themen, die in verschiedener (häufig wechselnder) Besetzung, von Schülerinnen und Schülern gespielt, gut klingen.

Im weiteren sollten sich die Themen, auch ohne theoretische Vorkenntnisse in Jazzharmonielehre, zur Improvisation eignen.

So entstand mit der Zeit eine Sammlung von Stücken, die einen formalen und harmonischen Aufbau haben, der von Schülern «überblickt» und verstanden wird, denn mit dem Verständnis wächst auch die Fähigkeit, darüber zu improvisieren.

Mit Begeisterung werden die Stücke von den Schülerensembles gespielt, und bei vielen erfolgreichen Auftritten konnten die angehenden Solisten ihr Können unter Beweis stellen.

Trotzdem zeigt sich immer wieder, dass Schülerinnen und Schüler zum Improvisieren gezielt angeleitet werden müssen. Durch unsere Erfahrungen als Musiklehrer entstand im Laufe der Zeit ein Übungskonzept (mit Noten und Begleitkassette), das mit einfachen Mitteln zur Jazzimprovisation führt.

JAZZ INSPIRATION eignet sich für den Instrumentalunterricht, den Selbstunterricht und für Schüler-Jazzensembles.

Eine Themensammlung

Das Lehrmittel bietet eine Vielzahl von Themen aus dem Jazzbereich (Blues, Swing, Rock, Latin etc.), die für Musikschülerinnen und -schüler bereits nach ein bis zwei Jahren Instrumentalunterricht spielbar sind. Die Noten sind in allen Stimmungen erhältlich: C-Stimmung im Violin- und im Bass-Schlüssel, Bb-Stimmung für Trompete und Klarinette, Eb-Stimmung für Tenorsaxophon und Tenorhorn, Eb-Stimme für Alt- und Baritonsaxophon.

rhythmische Sicherheit zu erlangen, die für ein Zusammenspiel in der Gruppe Voraussetzung ist.

Ein Improvisationskurs

Jazz ist eine eigenständige musikalische Sprache. Wer Jazz spielen will, muss zuerst dessen Vokabular und Spracheinheiten kennenlernen. Genau wie ein Kind die Muttersprache lernt, durch Zuhören, Imitation und Wiederholung, kann auch die Jazz-Sprache erlernt werden.

Zu jedem Thema gibt es Übungen, die auf einem Übungsblatt stehen und auch auf der Kassette hörbar sind. Ein Übungsbeispiel auf der Kassette macht sofort klar, was und wie geübt werden soll. Meistens handelt es sich um ein- oder zweistimmige Motive, die verändert, variiert oder nachgespielt werden müssen.

Jam Session

Nach den Übungen auf der Kassette beginnt der Soloteil. Ein Mustersolo, gebildet aus den Übungsmotiven, dient als Beispiel, wie das Übungsmaterial zu eigenen Soli verarbeitet werden kann.

Zu allen Stücken stehen auf einem Soloblatt die Akkordverbindungen (chiffriert und vierstimmig ausgeschrieben). Speziell sind auch die Guidetöne (Leit- und Gleitöne der Akkordverbindungen) notiert, die mit zwei Instrumenten jederzeit als Backgroundstimmen gespielt werden können.



geeignet. In einer allgemeinen Einführung sind weitere Übungsideen beschrieben, die sich in der Praxis mit Schülergruppen bewährt haben.

Arrangements für Schülerbands

Viele Themen wurden speziell für Schülerbands geschrieben und sind in der Praxis erprobt. Die Arrangements sind 2- bis 6stimmig. Die Stimmen können einfach oder mehrfach besetzt werden.

Eine prämierte Idee

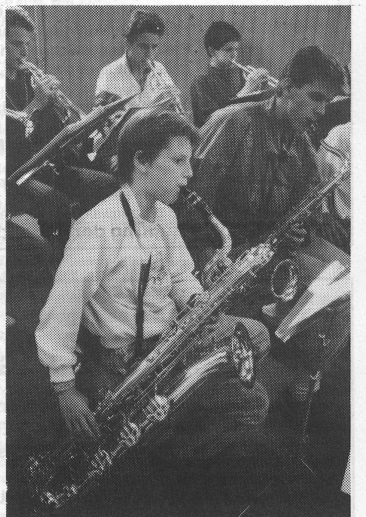
Jazz Inspiration füllt eine Lücke im Instrumentalunterricht, denn es gibt zwar Jazz-Noten, aber ohne Begleitung sind sie meistens kaum brauchbar. Es gibt Mitspielkassetten, aber ohne Improvisationsmöglichkeiten. Es gibt Improvisationslehrmittel und Platten aus Amerika, die aber für Musikschüler zu schwierig sind.

Wo ist JAZZ INSPIRATION erhältlich?

Das neue Lehrmittel erhalten Sie beim Verlag Innovativ Music, Postfach, 5200 Brugg. Die Noten sind auf Einzelblättern, die in einem Ordner eingereicht werden.

Stücke sind auf einer Kassette aufgenommen. Zum ersten Stück gehört ein Sammelordner, welcher nicht nur eine Einführung ins Lehrmittel enthält, sondern auch zur Aufnahme der folgenden Lieferungen gedacht ist.

Hanspeter Reimann, Marcel Schweizer, Alois Wilhelm



Das Jazz-Ensemble der JMS Knonaeramt, Dir. Marcel Schweizer. (Fotos Martin Müller, Meitnestetten)

A large page of musical notation for 'BIG MAN' in Blues 1 style. It includes sections for 'C - Stimme', 'Übungsmaterial', 'Übungsmuster', 'Übungsbeispiel', 'Übung 1-4', 'Mustersolo', and 'Harmoniefolge'. The notation is in staff form with various musical symbols and clefs.